

# Viele Variablen, ein Ziel

**ROLLSTUHLTISCHTENNIS** / Start der heißen Phase: Andreas Vevera peilt bei den Paralympics in London zumindest eine Medaille an.

VON GERALD GARTNER

Nach monatelanger Vorbereitung wird es für Andreas Vevera ernst: Nächste Woche starten die Paralympics in London und damit die Mission Titelverteidigung für den Sieger von Peking 2008. Bis zum ersten Match am Donnerstag, 30. August, plant der gebürtige Pöggstaller eine Regenerationsphase und Video-Analysen seiner potenziellen Gegner. Darin liegt das Erfolgsrezept des Paralympics-Siegers von 2008: „Ich spiele Tischtennis-Schach. Ich spekuliere auf jeden Spielzug meines Gegners.“ Dieses System funktioniert bis auf drei Spiele pro Jahr. Das Problem: Bis dato hatte er erst einen Aussetzer. „Es

wäre schade, wenn das System in der Gruppenphase nicht klappen würde.“

## Gegner in der Gruppe sind noch unklar

Auf wen er dort zum Auftakt trifft, ist bis zwei Tage vor dem Duell unklar. Einheiten an der Platte gibt es bis zur Generalprobe in der Londoner Wettkampfhalle keine mehr. Bei Trainingslagern in Faak/See und in der Werner-Schlager-Academy, wo er sechs Stunden täglich an der Form arbeitete, holte er sich den Feinschliff und Selbstvertrauen: „Die Leistungen in den letzten Wochen waren schlecht. In den

## TOP-THEMA

letzten Partien wurde es besser.“ Die Nervosität steigt trotzdem an. Es könnte die letzte Teilnahme des Athleten an einem internationalen Bewerb werden.

Dafür sind vier Faktoren maßgeblich: körperliche Verfassung, ob Sponsorenverträge zu Jahresbeginn verlängert werden, ob sein Trainerteam bestehen bleibt, die prekäre Entwicklung internationaler Turniermodi. Jede Variable ist eine Bedrohung für die erfolgreiche Karriere des 40-Jährigen. Bei einer Verlängerung wäre die EM in Lignano, Italien, das nächste Ziel. Genau dort, wo Andreas Vevera vor 24 Jahren jenen Badeunfall hatte, weswegen er heute im Rollstuhl sitzt.

## HINTERGRUND



**Andreas Vevera,**  
*Paralympics-Starter in London vom BSV Weißer Hof*

- **Ziel:** Platz unter Top-3.
- **Auftakt:** Spiel in Gruppenphase am 30. August.
- **Klassen bei Paralympics:** Andreas Vevera startet in Behindertungsklasse 1 von 11. (1-5 Rollstuhl, 6-10 stehend, 11 mentale Behinderung). Das bedeutet sehr beeinträchtigte Arme und Ellbogen sowie die wenigsten Muskelfunktionen in der Rollstuhlkategorie.
- **Paralympics in London, Zeitraum:** 29. Aug bis 9. Sept.  
**Teilnehmer:** 4.200.  
**Nationen:** 160.  
**Disziplinen:** 20.